



Werratalverein 1883 e.V. ZV Creuzburg

Februar 2010

Mit Verschönerung begann es

Der Creuzburger Verschönerungsverein trat 1892 dem am 10.06.1883 gegründeten Werratalverein Eschwege bei. Einmütig erkannte man die Notwendigkeit und Vorteile eines engen Zusammenschlusses. Ausführlich wurde im Nachrichtenblatt des Werratalvereins Heft 5 / Mai 1928 darüber berichtet. Im Jahre 1930 fand die Jahreshauptversammlung des Werratalvereins in Creuzburg statt. 1934 erfolgte die Auflösung des Vereins.

Nach der Grenzöffnung kam eine Einladung vom damaligen Vorsitzenden des WTV-Zweigvereins Südringgau, Helmut Schmidt, für den 19.03.1990 nach Eisenach. Horst Schmidt und Astrid Thiel folgten ihr. Tagesordnung: „Wanderwege beidseits der Grenze“. Beide Teilnehmer aus Creuzburg traten zunächst dem WTV Herleshausen bei und regten aber die Gründung des Zweigvereins Creuzburg an. Dazu kam es dann am 27.09.1990.

Im Jahr 1991 konnte eine Schutzhütte auf dem Wisch, unsere höchste Erhebung, errichtet werden. Es wurden zwölf Rundwanderwege angelegt und markiert und Sitzgruppen aufgestellt.

Am 24.03.1992 fand die 109. Jahreshauptversammlung des WTV anlässlich der Erstgründung des Creuzburger Vereins vor 100 Jahren in Creuzburg statt. Im gleichen Jahr wurde eine Wanderübersichtstafel auf dem Markt aufgestellt und eine „Creuzburger Wanderkarte“ herausgegeben. 1993 wurde auf dem Wisch ein kleiner Waldspielplatz errichtet und eine Informationstafel aufgestellt. Seitdem erfolgt auch die weitere Betreuung dieser Anschaffungen.

Am 03.07.1995 entstanden mit Unterstützung der Stadt Creuzburg und des Forstamtes Creuzburg ein Naturlehrpfad „Ebenauer Köpfe“ und dazu ein Faltblatt für die Besucher des Lehrpfades. Wir beteiligten uns an überregionalen Veranstaltungen wie 1996 der Einweihung des Wanderweges „HET“ von Hörschel nach Thale. 1997 empfingen wir die Wimpelwandergruppe, die auf dem Weg nach Aschaffenburg zum Deutschen Wandertag war. Auf dem Weg der deutschen Einheit war eine hochsauerländer Gebirgsvereinsgruppe unterwegs, die wir in Creuzburg begrüßten. Mit dabei waren wir bei der Einweihung des Naturparkwanderweges von Heiligenstadt nach Creuzburg, die in Heiligenstadt erfolgte. Ebenfalls 1997 führten wir für die Sendung „Rucksack“ des MDR-Landesfunkhauses Thüringen die Regisseurin auf dem Wanderweg X5 von Hörschel – Creuzburg – Scherbda – Heldrastein nach Treffurt.

1998 erfolgte in Creuzburg die Eröffnung des Thüringenweges von Creuzburg nach Altenburg. Und ein weiterer Höhepunkt war 1999 die Einweihung der Naturparkausstellung in der Gottesackerkirche.

Feier auf der Burg

Das 10-jährige Bestehen unseres Vereins feierten wir am 21.05.2000 mit 250 Wanderfreunden des Hauptvereins auf unserer Burg.

In den folgenden Jahren stellten wir am Rastplatz Saline Wilhelmsglücksbrunn Lehrtafeln auf. Wir markierten und beschilderten unsere Wanderwege neu, kauften Sitzbänke ein, organisierten interessante Wanderungen in Thüringen und Hessen, lehrreiche Frauenwanderungen (Kräuter- und Pilzwanderungen), Kinderwanderungen, die immer mit großer Beteiligung stattfanden, Seniorenwanderungen für die nicht ganz rüstigen Wanderfreunde, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Vorträge, Buchlesungen, Betriebsbesichtigungen, nahmen mit Freude an den Weihnachtsmärkten teil, an den Werratal-Tagen der Werraltouristik, an unseren Werrataler Wandersonntagen des Hauptvereins und starteten alljährlich Arbeitseinsätze an und in der Gottesackerkirche, auf dem Wisch, auf dem Schützenplatz und am Brunnenhaus Saline.

Im vergangenen Jahr folgten wir dem Aufruf der Stadt und beteiligten uns am Elisabeth-Jahr mit einer Pilgerwanderung von der Wartburg zur Creuzburg. 400 Wanderfreunde konnten wir auf unserer Burg Creuzburg begrüßen, darüber haben wir uns sehr gefreut.

Der Vorstand des ZV Creuzburg